

## **Kurzbericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 05.05.2026**

### **Frageviertelstunde für die Einwohnerschaft**

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung oder den Gemeinderat gestellt.

### **Defekte Treppenanlagen vor dem Rathaus: Beratung und Beschluss über Neugestaltung**

Nach bereits erfolgten Erstberatungen im Gemeinderat sowie im Bau- und Energieausschuss der Gemeinde legte die Verwaltung nunmehr Angebote von Steinmetzbetrieben vor für neue Stufenbelegungen der beiden Treppenanlagen vor dem Rathaus. Zu den darin ermittelten Brutto-Kosten zwischen 11.000 und 15.000 Euro müssten, so Bürgermeister Daniel Kohl, noch weitere Vorarbeiten und damit weitere Kosten mit eingerechnet werden, so für das Abnehmen des Altbetons und das Aufbetonieren aller insgesamt neun Trittstufen, welche durchweg unterschiedliche Höhen aufweisen würden.

Aufgrund der Tatsachen, dass anstatt der Treppen meist der Bereich oberhalb zwischen Rathausplatz und Bäckerei gegangen werde, seit wenigen Wochen der neue Durchbruch der Grünfläche zwischen Gehweg und Rathausplatz als Zuwegung für Fußgänger genutzt werde und darüber hinaus auf der Ostseite des Rathauses ein barrierefreier Rathauszugang errichtet worden sei, stelle eine Auflösung der Treppen aus Sicht der Verwaltung kein allzu großer Verlust (mehr) dar. Weiter würde diese bauliche Veränderung der Gemeinde eine Investition in der Größenordnung von insgesamt etwa 15.000 Euro ersparen, welche zudem im Haushalt eine außerplanmäßige Ausgabe darstellen würde. Bürgermeister Daniel Kohl sah in der Idee, die Treppenanlagen in Grün- und Blühflächen umzuwandeln, die Chance, dem Wunsch nach mehr Grün in der Ortsmitte, nachkommen zu können.

Nach verschiedenen Abwägungen in der dann folgenden Diskussion entschied der Gemeinderat bei einer Gegenstimme, die beiden defekten Treppenanlagen aufzulösen. Anstelle dieser sollen Grünbeete angelegt und als Blühflächen ausgebildet werden.

### **Baugebiet „Letten II“: Weitere Bauplatzvergaben**

Im Zuge der mittlerweile 7. Ausschreibungsrunde konnten für zwei Einfamilienhausplätze insgesamt 12 fristgerecht eingegangene Bewerbungen verzeichnet werden. Gemäß den geltenden Bewerbungs- und Vergabemodalitäten erhielten zwei Bewerbungen aufgrund höchster Punktzahlen die Chance auf je einen Bauplatz. Die Zuweisungen konnten einvernehmlich geklärt werden, so dass der Gemeinderat gemäß dem Verwaltungsvorschlag die Bauplatzvergaben einstimmig beschloss. Die Gemeinde erzielt damit Grundstückserlöse in Höhe von knapp 370.000 Euro.

### **Bauantrag**

Einstimmig erteilte der Gemeinderat das kommunale Einvernehmen zu einem Bauantrag, wonach ein bestehendes Fertighaus abgebrochen und auf dem bestehenden Keller ein Einfamilienhaus samt Garage errichtet werden soll. Bereits im Jahr 2024 wurde hierfür ein

entsprechender, sog. vorhabenbezogener Bebauungsplan erlassen, um baurechtlich die gewünschte Dachform Walmdach zuzulassen. Mit der Zustimmung zum Bauantrag wurden auch zwei Überschreitungen bei der geplanten Garage befreit.

## **Bekanntgaben und Verschiedenes**

Bürgermeister Daniel Kohl gab einen neuen Termin für das **Jugendforum der Gemeinde** bekannt, wonach alle 12- bis 17-jährigen am 23.06.2026 ins Gemeindehaus eingeladen sind, um mit dem Bürgermeister, Gemeinderatsmitgliedern und einem Vertreter des Kreisjugendrings über Wünsche und Vorstellungen zu sprechen, aber auch um zu hören, wo der jungen Generation im Ort der Schuh drückt. Weiter informierte der Vorsitzende darüber, dass am 06. und 07.05.2026 die Vorarbeiten für die **Wärmepumpe des Rathauses** in Form eines Betonfundaments und einer Kernlochbohrung erfolgen. In diesem Zusammenhang erhalten die Räume im Erd- und Untergeschoss auch neue Heizkörper. Bürgermeister Kohl schlug dem Gemeinderat eine **Renovierung des Backhauses** in Form eines neuen Fassadenanstrichs vor und könnte sich hierbei auch eine kleine Spendenaktion vorstellen; weiter sollte aus Sicht Kohls darüber nachgedacht werden, ob diese ganz besondere, ortstypische Back-Tradition z. B. in Form einer Interessensgemeinschaft auf zukunftsfähige Beine gestellt werden kann, womit er beim Gemeinderat auf offene Ohren gestoßen ist. Kurz berichteten der Vorsitzende und Mitglieder des Bau- und Energieausschusses aus einer kurzfristig einberufenen Sitzung am 30.04.2026 aufgrund erster **Vergaben für Gewerke der anstehenden Schulhaus-erweiterung**.

## **Anregungen und Anfragen aus dem Gemeinderat**

Ein Sprecher bat die GKV-Verbandsverwaltung darum, in der nächsten Verbandsversammlung des Grundschul- und Kindergartenverbands über die im Mitteilungsblatt dargelegte aktuelle **Heizungsproblematik der Kornberghalle** und die damit verbundenen Überlegungen zu informieren. Ein anderer Sprecher brachte zum Ausdruck, dass er sich die neue **Wegeverbindung vom Rathausplatz auf den Gehweg** noch etwas abgeschrägter vorgestellt hätte, er aber dennoch froh sei, dass die Verbindung so gut angenommen werde.